



SZENE

MAI / JUNI / JULI 2025

THEATER HEILBRONN



EISENSTEIN
FOTO: JOCHEN KLENK

➤ Seite 3
ORFEO ED EURIDICE

Die Geschichte von Orpheus und Eurydike kreist um den Mythos von der einen, alle Grenzen überschreitenden Liebe. Für das Publikum bietet die Inszenierung eine neue Erfahrung: Es folgt Orpheus mittels Virtual Reality in die Unterwelt.

➤ Seite 4
PERSHING (UA)

Im Januar 2025 jährte sich der Pershing-Unfall auf der Heilbronner Waldheide zum 40. Mal. Das dokumentarische Theaterprojekt von dura & kroesinger befragt Vorgeschichte und Auswirkungen dieses einschneidenden Ereignisses der Heilbronner Stadtgeschichte.

➤ Seite 5
ROMULUS DER GROSSE

Das römische Weltreich bricht zusammen, doch Kaiser Romulus kümmert sich nur um seine Hühner. Dahinter steckt der Plan, das Reich einfach untergehen zu lassen. Dürrenmatt schrieb eine wunderbare Komödie über den Zusammenbruch hochentwickelter Zivilisationen.

➤ Seite 6
35 KILO HOFFNUNG

Der 13-jährige David hasst die Schule. Er kann sich einfach nicht konzentrieren. Aber im Erfinden technischer Geräte ist er spitze. Sein Großvater spornt ihn an, seine Stärken zu nutzen und sich nicht von seinen Schwächen unterkriegen zu lassen.

SALON3

FREIHEIT IST EIN ANDERER ORT – DAS LEBEN DER CAMILLE CLAUDEL

VON REGINA SPEISEDER UND KATRIN AISSEN



CAMILLE CLAUDEL
QUELLE: PETER HORREE /
ALAMY STOCK FOTO

Kompromisslose Künstlerin, leidenschaftlich Liebende, begnadete Bildhauerin, von ihrer Zeit verkanntes Genie und am Lebensende eine an ihren inneren und äußeren Dämonen Zerbrechende: Camille Claudel (1864-1943) führte nicht nur ein Leben wie in einem Roman – ihr unabhängiger Geist, ihr wildes Temperament und ihr bedingungsloser Schaffensdrang ließen sie auch immer wieder gegen die gesellschaftlichen Begrenzungen ihrer Zeit anrennen, die Frauen eher die Rolle der Muse denn die des Genies zubilligten. In assoziativen Bildern und mit emotionalen Liedern – zwischen Traum und Wirklichkeit – führt der Abend »FREIHEIT IST EIN ANDERER ORT – DAS LEBEN DER CAMILLE CLAUDEL« von Katrin Aissen und Regina Speiseder in den Kosmos dieser faszinierenden Frau. Nach den vielen erfolgreichen Vorstellungen in der letzten Spielzeit ist Schauspielerin Regina Speiseder am 28. Mai und 26. Juni jeweils um 20 Uhr wieder im Salon zu sehen – diesmal als Gastspiel, denn sie ist inzwischen freischaffend an Theatern und beim Film tätig. Am Klavier wird die Schauspielerin von Manuel Heuser begleitet, der mit seiner Musik auch den atmosphärischen Soundtrack für den Abend liefert.

GASTSPIEL
FREIHEIT IST EIN
ANDERER ORT
DAS LEBEN DER CAMILLE
CLAUDEL

➔ MI, 28. MAI 2025
➔ DO, 26. JUNI 2025
20:00 UHR IM SALON3

MIT REGINA SPEISEDER,
MANUEL HEUSER

DIE AKUSTIKER

KONZERT MIT JULIANE SCHWABE UND IHRER BAND

Juliane Schwabe ist nicht nur Schauspielerin am Theater Heilbronn, sondern seit 2020 auch Sängerin der Band »DIE AKUSTIKER«. Sie spielt gemeinsam mit Johannes Bluth (Gitarre) und Dirk Mengedoht (Bass/Schlagzeug) Songs, die sie lieben – von Rock bis Pop, von Metal bis Folk. In ihren sehr persönlichen akustischen Arrangements lassen die Akustiker bekannte Songs in einem neuen, minimalistischen Sound erklingen: »Unplugged, tight, soundfeudal«. Mit dabei sind unter anderem Titel von Rihanna, Billy Idol, Nirvana oder System of A Down.

Kennengelernt haben sich die »Akustiker« in Bremerhaven, wo Dirk Mengedoht Polarforscher am Alfred-Wegener-Institut und Johannes Bluth hauptberuflich Bühnenmeister am Theater ist, dem Juliane Schwabe von 2018 bis 2021 als festes Ensemblemitglied angehörte. In Bremerhaven haben sie auch ihren Probenraum, wo sie neue Songs einstudieren, wann immer es die Zeit erlaubt. Konzerte führten sie bisher in viele Städte in Deutschland und auch nach Frankreich. Jetzt freut sich Juliane Schwabe gemeinsam mit ihrer Band auf ihren ersten Auftritt am Heilbronner Theater. Die gemütliche Atmosphäre des Salon3 ist genau der richtige Ort für ihre handgemachte Musik: Mal rockig und expressiv, mal sanft und gefühlvoll, aber immer akustisch.

KONZERT
DIE AKUSTIKER

➔ FR, 11. JULI 2025
20:00 UHR IM SALON3

MIT
JULIANE SCHWABE (GESANG),
JOHANNES BLUTH (GITARRE),
DIRK MENGEDOHT (BASS/
SCHLAGZEUG)

FOTO: LIDIA MELNIKOVA

HOMMAGE AN EDITH PIAF

EIN LIEDERABEND MIT ELKE WOLLMANN UND BÉATRICE KAHL

Die singende Schauspielerin Elke Wollmann und ihre kongeniale musikalische Begleiterin am Klavier, Béatrice Kahl, sind aus dem Repertoire des Salon3 nicht mehr wegzudenken. Sie widmen ihre Programme vor allem den starken Frauen der jüngeren Musikgeschichte. Jetzt sind sie wieder mit ihrer »Hommage an Edith Piaf« zu Gast. Elke Wollmann erzählt die anrührende und spannende Geschichte dieser unvergleichlichen Sängerin in Anekdoten und Zitaten, kenntnisreich, witzig – und springt auch selbst in prägnante Szenen ihres Lebens hinein. Und sie singt natürlich die bekannten Songs der Piaf. Béatrice Kahl, die mit großer Sensibilität diese stimmungsvollen Akkorde unter die deutschen Übersetzungen der Chansons setzt, entdeckt in den Liedern mal den Swing-Jazz, mal den Bossa-Nova. So entstehen aus altbekannten Chansons neue klangliche Symbiosen und Assoziationen, denn sowohl Wollmann als auch Kahl erzählen über Edith Piaf, aber immer in ihrer eigenen Interpretation.



FOTO: LUDWIG OLAH

GASTSPIEL
HOMMAGE AN EDITH PIAF

➔ DO, 05. JUNI 2025
20:00 UHR IM SALON3

MIT ELKE WOLLMANN (GESANG),
BÉATRICE KAHL (KLAUIER)

MR. BOND – DIE HOFFNUNG STIRBT ZULETZT

EINE HUMORVOLLE HULDIGUNG DER BOND-KULTFILME UND IHRER UNVERGESSLICHEN HITS

Nach mehreren ausverkauften Vorstellungen mit begeistertem Publikum im Salon3 kommen sie nun wieder ins Theater Heilbronn: Der Schauspieler und Sänger Markus Streubel und der Pianist Markus Herzer mit ihrem rasanten Musik-Comedy-Programm »MR. BOND – DIE HOFFNUNG STIRBT ZULETZT«. Darin wirbeln die beiden einmal durch das ganze Bond-Universum. Augenzwinkernd spielen sie mit allen Klischees rund um den Geheimagenten 007, der seit 1962 im Auftrag Ihrer Majestät gegen das Böse kämpft, und präsentieren dabei ganz nebenbei sämtliche Hits aus 50 Jahren Bond-Filmgeschichte. Wer kennt sie nicht, die grandiosen und zeitlosen Bond-Titel-Songs wie »Skyfall«, »No Time to Die«, »You Only Live Twice«, »Goldfinger«, »Live and Let Die«, »Golden Eye« oder »Diamonds Are Forever«?



FOTO: KALLE KALMBACH

GASTSPIEL
MR. BOND – DIE HOFFNUNG
STIRBT ZULETZT

➔ FR, 18. JULI 2025
20:00 UHR IM SALON3

MIT MARKUS HERZER (PIANO),
MARKUS STREUBEL (GESANG)

IST'S TÄUSCHUNG, IST'S WAHRHEIT?

PREMIERE
ORFEO ED EURIDICE

IN DER AUGSBURGER INSZENIERUNG VON »ORFEO ED EURIDICE« TRIFFT ALTE MUSIK AUF VIRTUAL REALITY



FOTOS: JAN-PIETER FUHR



© HEIMSPIEL GMBH UND CHRISTIAN SCHLÄFFER

Von Silke Zschäckel

In wunderschöner Musik erzählt Christoph Willibald Glucks Oper »Orfeo ed Euridice« von einer alle Grenzen überschreitenden Liebe. Das Staatstheater Augsburg, eines der innovativsten Häuser in Deutschland, wenn es um die Einbeziehung digitaler Techniken in die Theaterpraxis geht, verbindet die alte Musik von 1762 mit einer neuartigen Inszenierungspraxis. Das Publikum folgt Orpheus mittels Virtual Reality in die Unterwelt. Ein spannendes sinnliches Experiment, auf das sich das Publikum in Augsburg und Ingolstadt sehr gern eingelassen hat. Nun kommt die Inszenierung des Augsburger Intendanten André Bückner für drei Vorstellungen nach Heilbronn und ist am 23. und 24. Mai und am 28. Juni jeweils um 19.30 Uhr im Großen Haus zu erleben.

Und darum geht's: Ein grausames Geschick hat dem Sänger Orfeo die heißgeliebte Gattin Euridice entrissen. Sie ist tot, seither ist Wehklagen an die Stelle seines Gesanges getreten. In wilder Verzweiflung fasst er den Entschluss, Euridice aus dem Reich der Toten zurückzuholen. Die Götter sind gerührt von seiner Treue und erlauben ihm, in die Unter-

welt hinabzusteigen, um seine geliebte Frau wieder heraufzuholen. Die einzige Bedingung: Er darf sich, bis sie die Oberwelt erreicht haben, nicht einmal nach ihr umsehen und muss dieses Gebot beharrlich verschweigen. Mit seinem Gesang besänftigt Orfeo den wilden Höllenhund und zwingt auch die Geister des Schattenreiches, Euridice wieder herauszugeben. Die ist aber sehr befremdet vom Verhalten ihres Mannes – kein Blick, kein Wort. Euridice hält diese scheinbare Nichtachtung durch ihren Mann nicht aus ...

So eingängig diese Musik für unsere Ohren klingt, zur Uraufführung 1762 war sie ein Politikum. Christoph Willibald Gluck wollte das Theater für neue Publikumsschichten öffnen, die Oper sollte nicht mehr allein der Hofgesellschaft vorbehalten sein. Er stellte die alte barocke Oper mit ihren endlosen Arien, graziösen, aber leblosen Verzierungen, den affektierten Figuren und schwer durchschaubaren Geschichten in Frage. Er wollte eine klare Handlung und glaubhafte Menschen mit wahren Gefühlen, die natürlich singen, auf die Bühne bringen. Das Spannende an »Orfeo und Euridice« ist, dass man die einschnei-

dende Reform in genau dieser Oper miterleben kann. Zunächst bewegen sich Orfeo und Euridice zwischen den Mitteln der barocken und der zeitgenössischen Oper hin und her, bis Gluck diese Ambivalenz schließlich aufhebt. Zwei Menschen, die miteinander leben, ohne sich in die Augen sehen zu dürfen, tragen offenen ihren Konflikt aus: Warum liebst du mich nicht mehr? Sprichst du nicht mehr mit mir? – hier fand Gluck eine atemberaubende neue Ausdrucksform: das bürgerliche Trauerspiel in Musik.

Was liegt da näher, als die für ihre Zeit avantgardistische Kraft der Musik zu nutzen, um neue Wege des theatralen Erzählens zu erproben: Die Unterwelt wird zur virtuellen 360°-Welt. Das Publikum erlebt im Wechsel das klassische Bühnengeschehen und – per VR-Brille – die Unterwelt, in die es gemeinsam mit Orfeo hinabtaucht. »Ist's Täuschung, ist's Wahrheit?«

Die Augsburger Philharmoniker verbeugen sich in ihrer Musizierweise tief vor Gluck und seiner Zeit, in dem sie auch besondere historische Instrumente wie Laute und Zinken nutzen.

ORFEO ED EURIDICE
OPER VON CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK
LIBRETTO RANIERO DE' CALZABIGI
IN ITALIENISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN
UNTER MITWIRKUNG VON GASTMUSIKERN MIT ZINKEN, LAUTE UND CEMBALO
GASTSPIEL STAATSTHEATER AUGSBURG

☉ **PREMIERE AM**
23. MAI 2024
19:30 UHR
GROSSES HAUS

MUSIKALISCHE LEITUNG
IVAN DEMIDOV
INSZENIERUNG **ANDRÉ BÜCKER**
BÜHNE **JAN STEIGERT**
KOSTÜME **LILI WANNER**
LICHT **ANDREAS REHFELD**
DRAMATURGIE **SOPHIE WALZ**
SENIOR ART DIRECTOR VR-WELTEN **CHRISTIAN SCHLÄFFER**
REGIE UND DRAMATURGIE VR-WELTEN **CHRISTIAN FELDER**
TECHNISCHE REALISATION VR **HEIMSPIEL**
EINSTUDIERTUNG DER CHÖRE **KATSARYNA IHNATYEVA-CADEK**
VR-GUIDE **KATJA SIEDER**

MIT **NATALYA BOEVA, JIHYUN CECILIA LEE, OLENA SLOIA**
OPERNCHOR STAATSTHEATER AUGSBURG, AUGSBURGER PHILHARMONIKER

☉ Theaterfrühstück am 04.05.2025, 11:00 Uhr, Oberes Foyer
Einführungsveranstaltung 5 €, mit Frühstück (ab 10:00 bis 10:45 Uhr) 18 €

☉ Weitere Vorstellungen:
Sa., 24.05.2025, 19:30 Uhr
Sa., 28.06.2025, 19:30 Uhr

RAKETEN UNERWÜNSCHT

ZUM 40. JAHRESTAG DES PERSHING-UNFALLS AUF DER HEILBRONNER WALDHEIDE ENTWICKELN DURA & KROESINGER
EIN AKTUELLES RECHERCHE-PROJEKT IN DER BOXX



GEDENKTADEL AUF DER
HEILBRONNER WALDHEIDE
FOTO: VERENA BAUER

Von Dr. Mirjam Meuser

Im Januar 2025 jährt sich der Pershing-Unfall auf der Heilbronner Waldheide zum 40. Mal. Das dokumentarische Theaterprojekt »Pershing« von dura & kroesinger befragt Vorgeschichte und Auswirkungen dieses einschneidenden Ereignisses der Heilbronner Stadtgeschichte.

Die Heilbronner Waldheide, heute ein beliebtes Ausflugsziel für die Bevölkerung der Stadt, besitzt eine bald 150 Jahre währende, ambivalente Geschichte als Militärstützpunkt und Naherholungsgebiet. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts als »Angerweide« bezeichnet und vornehmlich als Tierweide und Holzlieferant genutzt, wird sie von 1883 bis nach dem 1. Weltkrieg stetig erweitert und beherbergt den Truppenübungsplatz für das 4. Württembergische Infanterieregiment 122. Ab 1920 dann wandelt man das Gelände erstmals zum Naherholungsgebiet um, es finden dort Tanz- und Sportveranstaltungen, Volksfeste und öffentliche Flugübungen statt. Aus dieser Zeit stammt wahrscheinlich auch der Name »Waldheide«, zuvor wurde das Gebiet oft einfach kurz »Exe« (Exerzierplatz) genannt. Mit den Vorbereitungen für den 2. Weltkrieg allerdings ist es mit der Lustbarkeit vorbei, die Gemeinde verkauft die Waldheide 1938 an das Deutsche Reich, das Gelände wird erneut erweitert und fungiert unter dem Namen »Wehrmachtswald« wieder als Truppenübungsplatz. Nach einem kurzen Intermezzo nach dem Krieg, in dem die Waldheide der Bevölkerung wieder zugänglich ist, geht sie ab 1951, wie so viele westdeutsche Militärstandorte, in die Verfügungsgewalt der US-Armee über. Stationiert ist hier nun die 56th Field Artillery Brigade, die während des sich zuspitzenden Kalten Kriegs auch für die atomar bestückbaren Pershing-Raketen vom Typ I und II verantwortlich zeichnet. Die Amerikaner taufen das Gelände »Fort Redleg«. Nach dem Abzug der US-Armee Anfang der 1990er-Jahre kauft die Gemeinde die Waldheide vom Bund zurück. Die militärische Infrastruktur wird bis auf wenige Reminiszenzen abgerissen, das Gelände renaturiert und der Bevölkerung ab 1996 wieder als Naherholungsgebiet zugänglich gemacht – bisher für die längste Periode in seiner bewegten Geschichte.

Nicht nur dass die Waldheide neben Mutlangen und Neu-Ulm zur den einzigen drei existierenden Pershing-II-Standorten in Westeuropa gehörte, bringt sie in der Geschichte des Kalten Krieges zu trauriger Berühmtheit. Anteil daran hat vor allem auch der verheerende Unfall am 11. Januar 1985, der sich als traumatisches Ereignis ins Gedächtnis der Stadtbevölkerung eingeschrieben hat.

Die ersten Pershings, zunächst vom Typ 1a mit einer Reichweite von ca. 740 km, deren Anwesenheit noch kaum jemandem aufstößt, treffen 1977 auf der Waldheide ein. Die Raketen werden bei Volksfesten vorgeführt und bewundert. Das Verhältnis der Stadtbevölkerung zu den Amerikanern – so es überhaupt Berührungspunkte gibt – ist gut. Das ändert sich, als bekannt wird, dass die Heilbronner Waldheide im Rahmen der Nachrüstung infolge des NATO-Doppelbeschlusses vom 12.12.1979 zum Stationierungsort für Pershing-II-Raketen werden soll. Der neue Raketentyp zeichnet sich vor allem durch eine größere Reichweite von ca. 1.800 km aus – wodurch Moskau das erste Mal ins Visier der NATO gerät. Heilbronn wiederum rückt dadurch ins Blickfeld der Friedensbewegung. Nun nehmen die Proteste zu, auch wenn die Demonstranten immer noch von einem Großteil der Bevölkerung als Spinner abgetan werden. Da hilft es auch nicht, dass sich die Berliner Akademie der Künste im Rahmen der Ersten Heilbronner Begegnung im Dezember 1983 am Protest beteiligt, der in diesem Kontext auch dem Gedenken an die verheerende Zerstörung Heilbronn am 4. Dezember 1944 gewidmet ist. Den namhaften Schriftstellern, die sich an der Blockade vor den Toren des Raketenstützpunkts beteiligen – u. a. Günter Grass, Peter Härtling, Robert Jungk, Luise Rinser und Tankred Dorst – empfiehlt der damalige Oberbürgermeister Manfred Weinmann bei einem Empfang im Rathaus, sich doch lieber »einen Trollinger hinter die Binde zu kippen«. Es ist eben selbiger OB Weinmann, der – dem Vorbild seines Vorgängers Hans Hoffmann folgend – auch nach dem Eintreffen der vorgesehenen 36 Pershing-II-Raketen absurder Weise weiterhin vorgibt, keine Informationen über die Stationierung von Atom-Raketen auf der Waldheide zu besitzen, obwohl die Raketen dort für jeden Spaziergänger sichtbar sind. Weinmann verbietet dem Gemeinderat, das Thema auf die Tagesordnung zu setzen. Wortprotokolle der entscheidenden Gemeinderatssitzungen aus dem Jahre 1984 lesen sich aus heutiger Perspektive wie Realsatire.

Mit dem Unfall aber, bei dem eine Raketenstufe in Brand gerät, drei Soldaten zu Tode kommen und 16 weitere zum Teil schwer verletzt werden, ändert sich alles. Nun ist die Bevölkerung insgesamt aufgeschreckt. Die schlimmsten Befürchtungen scheinen sich zu bewahrheiten und wecken vor allem bei den Älteren Erinnerungen an den 4. Dezember 1944. Knapp zwei Wochen nach dem Unglück fasst der Heilbronner Gemeinderat, der sich zuvor jahrelang mit dem »Raketenstandort Waldheide« nicht befassen durfte, den einstimmigen Beschluss zu dessen Beseitigung. Die sich anschließenden Proteste und Blockaden vor »Fort Redleg« enden erst mit der Unterzeichnung des INF-Vertrags im Jahre 1987.

In ihrem Recherche-Projekt nehmen sich Regine Dura und Hans-Werner Kroesinger dieses traumatischen Ereignisses der Stadtgeschichte an, das Heilbronn für einen kurzen Moment zum Mittelpunkt der westdeutschen Friedensbewegung der 1980er-Jahre machte. Angesichts der erschreckenden Aktualität des Themas durch den Beschluss der Bundesregierung im Juli 2024, neue US-amerikanische Mittelstreckenraketen in Deutschland zu stationieren – ein Beschluss, der ohne Debatte im Bundestag gefasst wurde –, entsteht aus persönlichen Erinnerungen und dokumentarischen Aufzeichnungen, Presseberichten, Dokumenten der Stadtgeschichte wie der Geschichte der Bundesrepublik ein dokumentarischer Theaterabend, der nach der historischen Bedeutung des Geschehens fragt – für die Stadtgeschichte und darüber hinaus.

SONDERVERANSTALTUNGEN ZU »PERSHING«

EINTRITT FREI BEI ALLEN VERANSTALTUNGEN

SO, 1. JUNI 2025, 11:15 UHR

»DAS GELÄNDE DER ATOMRAKETENBASIS WALDHEIDE – FÜHRUNG FÜR EINSTEIGER«
mit der Historikerin Ute Kümmel
Treffpunkt: ehemaliger Hubschrauberhangar / Schafstall (am Schafweg)

SO, 1. JUNI 2025, 18:00 UHR SALON3

»1983: AM ATOMAREN ABGRUND«
Dokumentarfilm von Henry Chancellor

DO, 05. JUNI 2025, 16:00 UHR STADTARCHIV HEILBRONN

»FOTOS ZUR DOKUMENTATION: MOMENTAUFNAHMEN DER ATOMRAKETENBASIS WALDHEIDE DIREKT NACH DEM ABZUG DER US-AMERIKANISCHEN STREITKRÄFTE«
mit Barbara Kimmerle und Ute Kümmel

PERSHING (UA)

EIN RECHERCHE-PROJEKT
ZUM 40. JAHRESTAG DES
PERSHING-UNGLÜCKS AUF DER
HEILBRONNER WALDHEIDE
VON DURA & KROESINGER
IN KOOPERATION MIT DEM
HEILBRONNER STADTARCHIV

⊕ A-PREMIERE AM
31. MAI 2025

⊕ B-PREMIERE AM
03. JUNI 2025
JEWEILS 20:00 UHR
IN DER BOXX

REGIE, KONZEPT, TEXT
REGINE DURA / HANS-
WERNER KROESINGER
AUSSTATTUNG JESSICA
ROCKSTROH
MUSIK JONAS MARC ANTON
WEHNER
LICHT JOHANNES BUCHHOLZ
DRAMATURGIE DR. MIRJAM
MEUSER
THEATERPÄDAGOGIK
NATASCHA MUNDT

MIT
LISANNE HIRZEL, GABRIEL
KEMMETHER, PABLO GUANEME
PINILLA, JULIANE SCHWABE,
SVEN-MARCEL VOSS

⊕ Theaterfrühstück am 25.05.2025,
11:00 Uhr, Oberes Foyer
Einführungsveranstaltung 5 €,
mit Frühstück (ab 10:00 bis
10:45 Uhr) 18 €

⊕ Sichtveranstaltung für Pädagogen
am 30.05.2025, 18:30 Uhr,
in der BOXX

⊕ Weitere Vorstellungen:
Sa., 14.06.2025, 20:00 Uhr
Sa., 28.06.2025, 20:00 Uhr
Mi., 02.07.2025, 20:00 Uhr
Sa., 05.07.2025, 20:00 Uhr
Do., 17.07.2025, 20:00 Uhr

HÜHNER ZÜCHTEN STATT REGIEREN

PREMIERE
ROMULUS DER GROSSE

ENTDECKEN SIE MIT »ROMULUS DER GROSSE« DEN HUMOR IM ENDZEITDRAMA



OLIVER FIRIT MIT HÜHNERN VOM SPANFERKEL- UND OBSTHOF WAGNER
FOTOS: VERENA BAUER

Von Christine Härter

Dem ein oder anderen Politiker unserer Tage wünscht man die Hühnerzucht als Hobby: Sich endlich mal mit etwas Handfestem, Naturverbundenem beschäftigen, konkrete Verantwortung für Lebewesen tragen und die Folgen des eigenen Handelns direkt ablesen können. Viele Dinge, die einem eigentlich auch im politischen Leben begegnen könnten, aber sich dort zumeist viel abstrakter anfühlen – und sehr viel komplexer als, zum Beispiel, Golfspielen. Die Figuren in Dürrenmatts »Romulus der Große« würden dem allerdings widersprechen: Sie haben einen hühnerzuchtenden Kaiser und wünschen sich nichts mehr, als dass dieser sich endlich mal wieder um die Politik kümmern würde. Immerhin fallen die Germanen ins römische Weltreich ein und stehen bald vor den Toren Roms – und wahrscheinlich auch vor dem Landhaus des Imperators. Doch statt die »totale Mobilmachung« auszurufen, scheint Kaiser Romulus jeden Versuch, das römische Imperium zu retten, zu sabotieren. Hat er den Verstand verloren?

Die Komödie »Romulus der Große« des Schweizer Dramatikers Friedrich Dürrenmatt hatte im April 1949 in Bern Premiere – zu dem Zeitpunkt war nördlich der Schweiz die Bundesrepublik noch nicht gegründet.

Man hatte in Europa gerade erst einen verheerenden Krieg mit einer »totalen Mobilmachung« erlebt. Romulus Antwort darauf: »Der Krieg ist schon seit der Erfindung des Knüttels ein Verbrechen, und wenn wir jetzt noch die totale Mobilmachung einführen, wird er ein Unsinn.« Diesem entwaffnenden Pazifismus versucht sein Hofstaat mit allen Mitteln beizukommen – was zu urkomödiantischen Situationen führt. Gleichzeitig blitzt hin und wieder die Ernsthaftigkeit des Themas auf: Wo Krieg herrscht, leiden Menschen. Das nimmt der Imperator auch mit seiner Untätigkeit in Kauf. Doch darum scheint es den Widerstand-Leistenden gar nicht zu gehen – das Römische Imperium darf nicht fallen, muss um jeden Preis vor dem Ansturm der hosentragenden Barbaren gerettet werden.

In den alternativlos scheinenden Zwängen der Zeit entwirft Romulus Alternativen: Was ist denn wirklich rettenswert? Lohnt es sich, die Liebe für das Vaterland zu opfern? Das Leben? Die Menschlichkeit? Der überbordenden Ernsthaftigkeit seines Hofstaats begegnet er mit Selbstironie und Humor. Als wüsste er als Einziger, dass sie sich in einer Komödie befinden, während alle anderen die Tragödie spielen. Doch auch er hat nicht mit

allen Wendungen gerechnet, die das Endzeitdrama für ihn bereithält.

Die »ungeschichtliche« Komödie (der historische Romulus Augustulus war bei seiner Absetzung noch nicht volljährig) balanciert den Blick auf eine verheerend empfundene Zeitenwende mit Humor aus. Das ist in unserer aktuellen Umbruchszeit durchaus heilsam. Die Diskussionen, wie am besten die römische Kultur zu retten sei (»Wo die Hose anfängt, hört die Kultur auf!«), wird zwischen lauter pickenden Hühnern geführt, die verbliebenen Kunstgegenstände des Kaisers werden an einen Antiquitätenhändler verkauft, damit der Koch und das Hühnerfutter bezahlt werden können.

Apropos Hühner: Falls Sie nun Sorge (oder Hoffnung) haben, sich beim Theaterbesuch die Stuhlreihen immersiv mit dem Hobby des Kaisers Romulus teilen zu müssen (oder zu dürfen): Nein. Unsere gefiederten Fotomodelle dürfen artgerecht den Heilbronner Frühling genießen. Oliver Firit können Sie allerdings als Romulus erleben – auch mit Hühnern, in bezaubernder, theaterwirksamer Form. Denn auch der letzte Kaiser eines Weltreichs braucht ein Hobby.

ROMULUS DER GROSSE
EINE UNGESCHICHTLICHE
HISTORISCHE KOMÖDIE VON
FRIEDRICH DÜRRENMATT

🕒 **PREMIERE AM**
06. JUNI 2025
19:30 UHR
IM GROSSEN HAUS

REGIE GUSTAV RUEB
BÜHNE FLORIAN BARTH
KOSTÜME NINA KROSCHINSKE
& JULIANE MOLITOR
MUSIK FIETE WACHHOLTZ
LICHT NIKO BOCK
DRAMATURGIE
CHRISTINE HÄRTER
THEATERPÄDAGOGIK
NATASCHA MUNDT

MIT
NILS BRÜCK, STEFAN EICHBERG,
RICHARD FEIST, SARAH FINKEL,
OLIVER FIRIT, FELIX LYDIKE,
TOBIAS LOTH, LENNART OLAFSSON,
JUDITH LILLY RAAB, SABINE UNGER,
SOPHIE MARIA SCHERRIEBLE, TOBIAS
D. WEBER

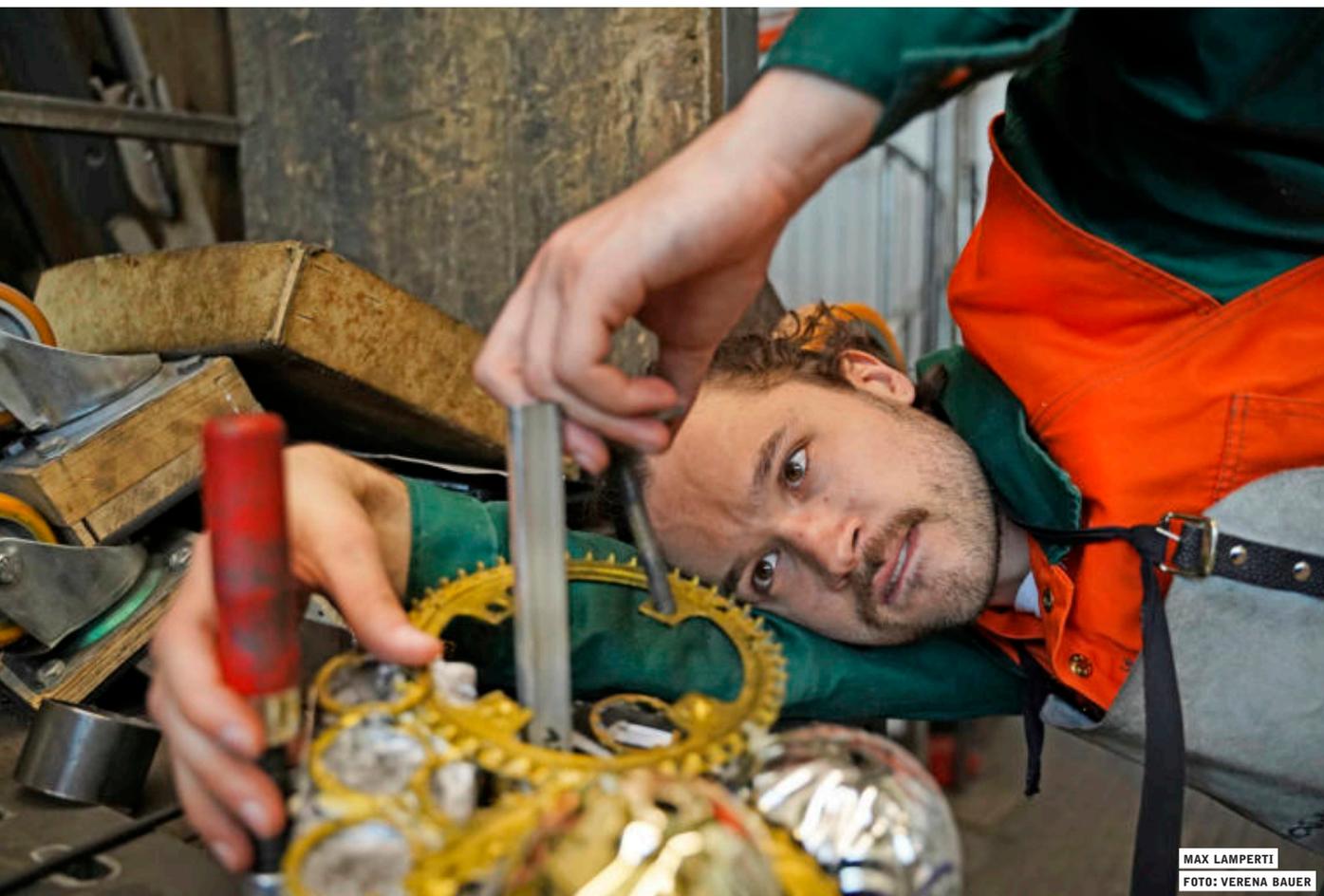
🕒 **Theaterfrühstück am 25.05.2025,**
11:00 Uhr, Oberes Foyer
Einführungsveranstaltung 5 €,
mit Frühstück (ab 10:00 bis
10:45 Uhr) 18 €

🕒 **Sichtveranstaltung für Pädagogen**
am 05.06.2025, 18:30 Uhr,
Oberes Foyer

🕒 **Weitere Vorstellungen:**
Di., 10.06.2025 19:30 Uhr
Di., 17.06.2025, 19:30 Uhr
Mi., 02.07.2025, 19:30 Uhr
Do., 03.07.2025, 19:30 Uhr
Fr., 18.07.2025, 19:30 Uhr
So., 20.07.2025, 18:00 Uhr
Mi., 23.07.2025, 19:30 Uhr
Sa., 26.07.2025, 19:30 Uhr

»HILF MIR, ES SELBST ZU TUN!«

ELIAS PERRIG INSZENIERT »35 KILO HOFFNUNG« VON ANNA GAVALDA IN DER BOXX



MAX LAMPERTI
FOTO: VERENA BAUER

Von Mara Goga

»Worin hättet ihr Bestnoten, wenn es ein Schulfach wäre?«, diese Frage beantworten junge Menschen sehr unterschiedlich: Kochen, Singen, Achterbahnen testen, Theater spielen ... Für den 13-jährigen David aus Anna Gavaldas Stück »35 Kilo Hoffnung« ist die Sache klar: Er ist höchst geschickt im Erfinden und Basteln. Handwerkliche Tätigkeiten liegen ihm sehr. Mit Einfallsreichtum und Erfindergeist konzipiert er etwa eine Bananenschälmaschine. Auch anstrengende körperliche Arbeit wie das Streichen einer Wand als Ferienjob macht ihm Spaß. In den herkömmlichen Schulfächern sieht die Sache jedoch anders aus. David fühlt sich häufig überfordert und kann sich nur schwer motivieren. Vor allem die Rechtschreibung macht ihm sehr zu schaffen. Lustlos wird ihm ein »Konzentrationsproblem« attestiert. Immer frustrierter und verkrampter sträubt David sich mit aller Kraft gegen den Unterricht. »Ich hasse die Schule«, so heißt es jeden Morgen kurz nach dem Weckerklingeln, begleitet von Magenschmerzen, die sich auf der Busfahrt zur Schule in einen harten Knoten verwandeln. So gut wie alles in der Schule ist ein Alptraum für David, schon der Geruch beim Eintreffen auf dem Schulhof schnürt ihm die Kehle zu. Kleine Lichtblicke findet er bloß darin, seine Mitschülerinnen und Mitschüler als »Klassenclown« zum Lachen zu bringen –

gute Noten gibt es dafür jedoch nicht, ganz im Gegenteil. Die drohende Trennung seiner Eltern, die einen lieblosen Umgang miteinander pflegen und gar nicht anders können als miteinander zu streiten, ist für den Jungen ebenfalls sehr belastend und seinem schulischen Erfolg alles andere als zuträglich.

Allein das Haus seiner geliebten Großeltern ist für David ein Schutzraum. Insbesondere der Schuppen im Garten ist ein spannender Ort. In diesem Schuppen werkelt und bastelt David gemeinsam mit seinem Großvater Léon, von David liebevoll »Toto« genannt, an allerhand Erfindungen. Als ehemaliger Ingenieur leitet der manchmal etwas rau-beinige Léon mit der Zigarette im Mundwinkel seinen Enkel fachgerecht an und wird damit Davids großes Idol. In einer Welt, die David konstant überfordert und unterschätzt, ist dieser Sehnsuchtsort voller Maschinen ein Ruhepol. Mit liebevoller Strenge ermahnt der Großvater ihn, sich selbst nicht aufzugeben, als David zum wiederholten Mal nicht versetzt wird und die Schule wechseln muss. Doch die Suche nach dem richtigen Platz für David gestaltet sich alles andere als einfach, denn für seine Traumschule, ein Internat mit technischem Schwerpunkt, muss ein schwieriger Aufnahmetest bestanden werden ...

Anna Gavalda veröffentlichte ihren ersten Roman für eine junge Leserschaft im Jahr 2005. Nach seinem Erscheinen wurde er direkt für den deutschen Jugendliteraturpreis in der Kategorie »Kinderbuch« nominiert und ist bis heute eine beliebte Schullektüre, in Deutschland wie auch in Frankreich. Die Autorin, die einem breiten Publikum durch ihren Sensationsroman »Zusammen ist man weniger allein« bekannt wurde, wirft auch in »35 Kilo Hoffnung« einen sehr empathischen, niemals wertenden Blick auf ihre authentischen Figuren. Gavalda, die selbst als ehemalige Französischlehrerin das strenge französische Schulsystem von innen kennt, findet treffende Beschreibungen und Bilder für die gewaltige Frustration, die entstehen kann, wenn man nicht mit den eigenen Talenten und Vorzügen gesehen wird.

David, 13 Jahre alt und »35 Kilo Hoffnung« schwer, ist durchaus in der Lage, ungeahntes Potenzial zu entfesseln und schwere Aufgaben zu bewältigen, wenn nur die Motivation stimmt. Und die Motivation besteht häufig, wenn junge Menschen Anerkennung und Wertschätzung bekommen, wenn sie etwas gut können und gern tun, und ihnen aber auch etwas zugetraut wird. Das hilft dann auch dabei, Durststrecken zu überstehen und Herausforderungen zu meistern.

35 KILO HOFFNUNG
(35 KILOS D'ÉSPoir)
NACH DEM ROMAN VON
ANNA GAVALDA
ÜBERSETZT VON
URSULA SCHREGEL
BEARBEITET VON
PETRA WÜLLENWEBER

➔ **PREMIERE AM**
22. JUNI 2026
15:00 UHR
IN DER BOXX

REGIE ELIAS PERRIG
AUSSTATTUNG WOLF GUTJAHR
DRAMATURGIE MARA GOGA
LICHT JOHANNES BUCHHOLZ
THEATERPÄDAGOGIK SIMONE
ENDRES

MIT
MAX LAMPERTI, MAGDALENA
LEHNEN, THOMAS FRITSCHÉ

➔ Sichtveranstaltung für Pädagogen
am 20.06.2025, 18:30 Uhr,
in der BOXX

➔ Weitere Vorstellungen:

Di., 24.06.2025, 11:00 Uhr

Mi., 25.06.2025, 09:00 Uhr

Mi., 25.06.2025, 11:30 Uhr

So., 29.06.2025, 15:00 Uhr

Mo., 30.06.2025, 09:00 Uhr

Mo., 30.06.2025, 11:30 Uhr

Mo., 14.07.2025, 11:30 Uhr

Di., 15.07.2025, 09:00 Uhr

Di., 15.07.2025, 11:30 Uhr

Mi., 16.07.2025, 09:00 Uhr

Mi., 16.07.2025, 11:30 Uhr

Do., 17.07.2025, 09:00 Uhr

Do., 17.07.2025, 11:30 Uhr

HOMMAGE AN DIE SCHLECHTESTE SÄNGERIN DER WELT

PREMIERE
GLORIOUS!

7

»GLORIOUS! – DIE WAHRE GESCHICHTE DER FLORENCE FOSTER JENKINS« KOMMT ALS GASTSPIEL DER KOMÖDIE IM MARQUARDT



FOTOS: TOBIAS METZ



Von Silke Zschäckel

Sie traf beim Singen fast keinen einzigen Ton. Dennoch füllte sie mit ihrem Konzert sogar die Carnegie Hall in New York. Florence Foster Jenkins (1868-1944) war ein Phänomen und ging als »Diva der falschen Töne« in die Geschichte ein. Das Geheimnis ihres trotz aller Talentlosigkeit großen Erfolgs war ihr Enthusiasmus. Davon erzählt Peter Quilters herzerwärmende Komödie »Glorious! – Die wahre Geschichte der Florence Foster Jenkins« aus dem Jahr 2005. Sie eroberte 11 Jahre vor dem erfolgreichen Kinofilm mit Meryl Streep und Hugh Grant das Londoner West End und zahlreiche weitere Bühnen. Jetzt kommt die gefeierte Inszenierung der Stuttgarter Komödie im Marquardt als Sommergastspiel nach Heilbronn. Die Premiere ist am 19. Juli um 20 Uhr im Komödienhaus. Regisseur Frank-Lorenz Engel setzt die Geschichte der »Königin der Dissonanzen« liebevoll in Szene. Antje Rietz, eigentlich eine hervorragende Sängerin, schlüpft in die Rolle der Florence Foster Jenkins, in der sie vor allem ihre komische Seite zeigen und kaum einen Ton treffen darf. Eine grandiose Komödie und zugleich eine liebevolle Hommage an eine Frau, deren Lebensfreude und Begeisterungsfähigkeit ihresgleichen suchen.

Im New York der frühen 1940er-Jahre war Florence Foster Jenkins ein absolutes Gesellschaftsereignis. Sie selbst sah sich als erfolgreiche Sopranistin, die mit glockenreiner Stimme die Welt bezauberte. Doch in Wahrheit verfehlte sie mit traumwandlerischer Sicherheit sämtliche Töne der Opernarien, die sie auf Wohltätigkeitsveranstaltungen und Bällen ihrem Publikum entgegen schmetterte. Die High Society bog

sich vor Lachen über die reiche Erbin, doch Zweifel und Kritik fochten die »schlechteste Sängerin der Welt« nicht an.

Angetrieben von wahrer Liebe zur Musik und hingebungsvoll unterstützt von ihrem Partner St. Clair Bayfield und dem Pianisten Cosmé McMoon, beglückte sie die Welt unbeirrt mit ihrem »Gesang«. Von ihrer mangelhaften Stimmqualität abgesehen, bot die Künstlerin den Leuten einiges, unter anderem mindestens drei aufsehenerregende Kostümwechsel während der Konzerte. Ihre Auftritte, zunächst im kleinen Kreis, wurden zum Geheimtipp. Das Publikum bemühte sich, Madame Jenkins nicht durch lautes Gelächter zu verletzen, sondern tarnte die Heiterkeitsanfälle bei besonders absurden und schief klingenden Stellen durch Klatschen, Pfeifen und Getrappel, was wiederum die Sängerin als Ausdruck der Zustimmung nahm. Die Öffentlichkeit verlangte nach mehr, und schließlich gab sie dem öffentlichen Druck nach und sang das Konzert in der schon wochenlang vorher ausverkauften Carnegie Hall, dessen Karten auf dem Schwarzmarkt Unsummen kosteten.

Das Publikum lachte Tränen und tobte ob der Absurdität der Performance vor Begeisterung. Die Zeitungskritiker waren alles andere als begeistert. Die New York Sun urteilte: »Sie kann alles singen außer Noten«. Ihr treuer Pianist Cosmé McMoon schrieb im Nachhinein: »Sie war ein unqualifizierter Triumph ... Und es wurde laut und hemmungslos gelacht ... Aber der Applaus, donnernd und frenetisch, er hat jeden hämischen Lacher erstickt.«

GLORIOUS!
DIE WAHRE GESCHICHTE DER
FLORENCE FOSTER JENKINS
KOMÖDIE VON PETER QUILTER
DEUTSCH VON
HORST JOHANNING
GASTSPIEL KOMÖDIE IM
MARQUARDT

☉ **PREMIERE AM**
19. JULI 2025
20:00 UHR
IM KOMÖDIENHAUS

REGIE FRANK-LORENZ ENGEL
BÜHNE & KOSTÜME
SU SIGMUND
DRAMATURGIE
ANNETTE WEINMANN

MIT
MARIUS HUBEL, ANETTE
DAUGARDT, PETER LEWYS
PRESTON / CHRISTIAN
MIEBACH, MAJA MÜLLER,
ANTJE RIETZ

☉ **Weitere Vorstellungen:**
Mi., 23.07.2025, 20:00 Uhr
Fr., 25.07.2025, 20:00 Uhr
Sa., 26.07.2025, 20:00 Uhr
Di., 29.07.2025, 20:00 Uhr
Do., 31.07.2025, 20:00 Uhr
Fr., 01.08.2025, 20:00 Uhr
Sa., 02.08.2025, 20:00 Uhr
So., 03.08.2025, 15:00 Uhr
Do., 07.08.2025, 20:00 Uhr
Fr., 08.08.2025, 20:00 Uhr
Sa., 09.08.2025, 20:00 Uhr

MAI 2025

FR 02_{MAI}

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG
FABIAN – DER GANG VOR DIE HUNDE
 von Erich Kästner

SA 03_{MAI}

18:00 UHR GROSSES HAUS VERMIETUNG BALLETTSCHULE BRENNER
DER SPIELZEUGLADEN – EINE GETANZTE GESCHICHTE
 von Kerstin Brenner & Martina Alter
 frei nach Motiven aus »Waldo Wunders fantastischer
 Spielzeugladen« von Anne Scheller

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
ISTANBUL
 Ein musikalischer Abend von Selen Kara, Torsten Kindermann und
 Akin E. Şipal mit Songs von Sezen Aksu

SO 04_{MAI}

11:00 UHR OBERES FOYER
THEATERFRÜHSTÜCK
 zu »Orfeo ed Euridice«

14:30 & 17:30 UHR GROSSES HAUS
 VERMIETUNG BALLETTSCHULE BRENNER
DER SPIELZEUGLADEN – EINE GETANZTE GESCHICHTE
 von Kerstin Brenner & Martina Alter
 frei nach Motiven aus »Waldo Wunders fantastischer
 Spielzeugladen« von Anne Scheller

15:00 & 17:00 UHR BOXX
PETERSSON UND FINDUS von Sven Nordqvist

MO 05_{MAI}

10:00 UHR BOXX
PETERSSON UND FINDUS von Sven Nordqvist

DI 06_{MAI}

09:00 & 11:00 UHR BOXX
PETERSSON UND FINDUS von Sven Nordqvist

19:30 UHR GROSSES HAUS
LOVE, AMY (UA)
 The Musical World of Amy Winehouse
 Eine musikalische Show von Thilo Wolf und Kevin Schroeder

MI 07_{MAI}

09:00 & 11:00 UHR BOXX
PETERSSON UND FINDUS von Sven Nordqvist

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG
EISENSTEIN von Christoph Nußbaumer

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
ISTANBUL
 Ein musikalischer Abend von Selen Kara, Torsten Kindermann und
 Akin E. Şipal mit Songs von Sezen Aksu

DO 08_{MAI}

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS **THEATER SPEZIAL**
MIRJA REGENSBURG – HAPPY

20:00 UHR SALON3 
BLIND von Lot Vekemans

FR 09_{MAI}

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG
ZUM LETZTEN MAL
DON GIOVANNI Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
 In Zusammenarbeit mit dem Württembergischen Kammerorchester
 Heilbronn und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst
 Stuttgart

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
ISTANBUL
 Ein musikalischer Abend von Selen Kara, Torsten Kindermann und
 Akin E. Şipal mit Songs von Sezen Aksu

20:00 UHR SALON3 
GEHEIMNISSE (DSE)
 von Sébastien Blanc

SA 10_{MAI}

15:00 UHR BOXX | PREMIERE
SPIEL|BOXX 1
 »Habt ihr die Zukunft gesehen?«

18:00 UHR BOXX | PREMIERE
SPIEL|BOXX 2
 »Verschwunden, verloren, verpasst?«

19:30 UHR GROSSES HAUS
GRÄFIN MARIZA
 Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán
 Gastspiel Pfalztheater Kaiserslautern

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
ISTANBUL
 Ein musikalischer Abend von Selen Kara, Torsten Kindermann und
 Akin E. Şipal mit Songs von Sezen Aksu

SO 11_{MAI}

15:00 UHR BOXX **ZUM LETZTEN MAL**
SPIEL|BOXX 1
 »Habt ihr die Zukunft gesehen?«

18:00 UHR BOXX **ZUM LETZTEN MAL**
SPIEL|BOXX 2
 »Verschwunden, verloren, verpasst?«

19:00 UHR GROSSES HAUS **THEATER SPEZIAL**
BASTIAN BIELENDORFER
MR. BOOMBASTI – IN SEINER WELT EIN SUPERHELD

MO 12_{MAI}

11:00 UHR BOXX
GESCHICHTE EINES NEIN (DSE)
 von Annalisa Arione und Dario de Falco

TANZ! HEILBRONN 2025

DI 13_{MAI}

19:30 UHR **TANZ! HEILBRONN** GROSSES HAUS
 IM ANSCHLUSS NACHGESPRÄCH
FORESHADOW
 Not Standing / Alexander Vantournhout (BE)

MI 14_{MAI}

17:00 UHR OBERES FOYER
THEATERKREIS DES SENIORENBÜROS HEILBRONN
 exklusive Interviews mit Theaterschaffenden

10:00 UHR **TANZ! HEILBRONN** BOXX
 IM ANSCHLUSS NACHGESPRÄCH
HUSH De Dansers (NE)

20:00 UHR **TANZ! HEILBRONN** KOMÖDIENHAUS
CHOTTO DESH Akram Khan (UK)

DO 15_{MAI}

10:00 & 20:00 UHR **TANZ! HEILBRONN** KOMÖDIENHAUS
CHOTTO DESH Akram Khan (UK)

FR 16_{MAI}

20:00 UHR **TANZ! HEILBRONN** BOXX
DOUBLE BILL
1. MEGASTRUCTURE
 Sarah Baltzinger & Isaiah Wilson (LUX)
2. TARANTO ALEATORIO
 María del Mar Suárez, La Chachi (ES)

SA 17_{MAI}

11:00 UHR **TANZ! HEILBRONN** PROBEBÜHNE
HIP-HOP-TANZWORKSHOP mit Nicki Schell

17:00 UHR **TANZ! HEILBRONN** BOXX
DOUBLE BILL
1. MEGASTRUCTURE
 Sarah Baltzinger & Isaiah Wilson (LUX)
2. TARANTO ALEATORIO
 María del Mar Suárez, La Chachi (ES)

19:30 UHR **TANZ! HEILBRONN** GROSSES HAUS
 IM ANSCHLUSS NACHGESPRÄCH
VOID Wim Vandekeybus mit Ultima Vez Company (BE)

SO 18_{MAI}

16:00 UHR **TANZ! HEILBRONN** MARKTPLATZ
IM RHYTHMUS DER VIELFALT –
HEILBRONN TANZT ZUSAMMEN
 Community Dance Project

18:00 UHR **TANZ! HEILBRONN** GROSSES HAUS
VOID Wim Vandekeybus mit Ultima Vez Company (BE)

DI 20_{MAI}

11:00 UHR BOXX
NINA UND PAUL von Thilo Reffert
 19:30 UHR KOMÖDIENHAUS
21. HEILBRONNER RUDELSINGEN

MI 21_{MAI}

09:00 & 11:00 UHR BOXX
NINA UND PAUL von Thilo Reffert

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG
FABIAN – DER GANG VOR DIE HUNDE
 von Erich Kästner

DO 22_{MAI}

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
ISTANBUL
 Ein musikalischer Abend von Selen Kara, Torsten Kindermann und
 Akin E. Şipal mit Songs von Sezen Aksu

20:00 UHR SALON3 
BLIND von Lot Vekemans

DO 23_{MAI}

19:30 UHR GROSSES HAUS | PREMIERE
ORFEO ED EURIDICE
 Oper in drei Akten von Christoph Willibald Gluck
 Gastspiel Staatstheater Augsburg

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
ISTANBUL
 Ein musikalischer Abend von Selen Kara, Torsten Kindermann und
 Akin E. Şipal mit Songs von Sezen Aksu

SA 24_{MAI}

19:30 UHR GROSSES HAUS
ORFEO ED EURIDICE
 Oper in drei Akten von Christoph Willibald Gluck
 Gastspiel Staatstheater Augsburg

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS **ZUM LETZTEN MAL**
ISTANBUL
 Ein musikalischer Abend von Selen Kara, Torsten Kindermann und
 Akin E. Şipal mit Songs von Sezen Aksu

20:00 UHR SALON3 
HEUTE ABEND: LOLA BLAU
 Musical für eine Schauspielerin von Georg Kreisler

SO 25_{MAI}

11:00 UHR OBERES FOYER
THEATERFRÜHSTÜCK
 zu »Romulus der Große« und »Pershing« (UA)

18:00 UHR GROSSES HAUS
GRÄFIN MARIZA
 Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán 
 Gastspiel Pfalztheater Kaiserslautern

DI 27_{MAI}

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS **THEATER SPEZIAL**
ROLF MILLER – WENN NICHT WANN, DANN JETZT!

MI 28 MAI	20:00 UHR SALON3 GASTSPIEL FREIHEIT IST EIN ANDERER ORT – DAS LEBEN DER CAMILLE CLAUDEL von Regina Speiseder und Katrin Aissen
FR 30 MAI	18:30 UHR BOXX-FOYER SICHTVERANSTALTUNG FÜR PÄDAGOGEN zu »Pershing« (UA) – Ein Recherche-Projekt zum 40. Jahrestag des Pershing-Unglücks auf der Heilbronner Waldheide von dura & kroesinger
SA 31 MAI	20:00 UHR BOXX A-PREMIERE PERSHING (UA) Ein Recherche-Projekt zum 40. Jahrestag des Pershing-Unglücks auf der Heilbronner Waldheide von dura & kroesinger

JUNI 2024

SO 01 JUN	15:00 UHR GROSSES HAUS LOVE, AMY (UA) The Musical World of Amy Winehouse Eine musikalische Show von Thilo Wolf und Kevin Schroeder
	SONDERVERANSTALTUNGEN ZU »PERSHING« 11:15 UHR DAS GELÄNDE DER ATOMRAKETENBASIS WALDHEIDE – FÜHRUNG FÜR EINSTEIGER mit der Historikerin Ute Kümmel Treffpunkt: ehemaliger Hubschrauberhangar/Schafstall (am Schafweg) 18:00 UHR SALON3 »1983: AM ATOMAREN ABGRUND« Dokumentarfilm von Henry Chancellor
MO 02 JUN	11:00 UHR BOXX NINA UND PAUL von Thilo Reffert
DI 03 JUN	11:00 UHR BOXX NINA UND PAUL von Thilo Reffert 20:00 UHR BOXX B-PREMIERE PERSHING (UA) Ein Recherche-Projekt zum 40. Jahrestag des Pershing-Unglücks auf der Heilbronner Waldheide von dura & kroesinger
MI 04 JUN	11:30 UHR BOXX GESCHICHTE EINES NEIN (DSE) von Annalisa Arione und Dario de Falco 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS GASTSPIEL MUSIK ZWISCHEN DEN WELTEN / DÜNYALARI BIRLEŞTİREN MÜZİK Konzert mit dem türkisch-deutschen Ensemble Olivinn
DO 05 JUN	09:00 & 11:30 UHR BOXX GESCHICHTE EINES NEIN (DSE) von Annalisa Arione und Dario de Falco 18:30 UHR OBERES FOYER SICHTVERANSTALTUNG FÜR PÄDAGOGEN zu »Romulus der Große« SONDERVERANSTALTUNG ZU »PERSHING« 16:00 UHR STADTARCHIV HEILBRONN FOTOS ZUR DOKUMENTATION: MOMENTAUFNAHMEN DER ATOMRAKETENBASIS WALDHEIDE DIREKT NACH DEM ABZUG DER US-AMERIKANISCHEN STREITKRÄFTE mit Barbara Kimmerle und Ute Kümmel 20:00 UHR SALON3 GASTSPIEL HOMMAGE AN EDITH PIAF Ein Liederabend mit Elke Wollmann (Gesang) und Béatrice Kahl (Klavier)
FR 06 JUN	09:00 & 11:30 UHR BOXX GESCHICHTE EINES NEIN (DSE) von Annalisa Arione und Dario de Falco 19:30 UHR GROSSES HAUS PREMIERE ROMULUS DER GROSSE Eine ungeschichtliche historische Komödie von Friedrich Dürrenmatt
SA 07 JUN	18:00 UHR BOXX GESCHICHTE EINES NEIN (DSE) von Annalisa Arione und Dario de Falco 19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG EISENSTEIN von Christoph Nußbaumer
DI 10 JUN	19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG ROMULUS DER GROSSE Eine ungeschichtliche historische Komödie von Friedrich Dürrenmatt
MI 11 JUN	17:00 UHR GROSSES HAUS THEATERKREIS DES SENIORENBÜROS HEILBRONN exklusive Interviews mit Theaterschaffenden 19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG FABIAN – DER GANG VOR DIE HUNDE von Erich Kästner
DO 12 JUN	19:30 UHR GROSSES HAUS LOVE, AMY (UA) The Musical World of Amy Winehouse Eine musikalische Show von Thilo Wolf und Kevin Schroeder
FR 13 JUN	19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG FABIAN – DER GANG VOR DIE HUNDE von Erich Kästner 20:00 UHR SALON 3 GEHEIMNISSE (DSE) von Sébastien Blanc

SA 14 JUN	19:30 UHR GROSSES HAUS GRÄFIN MARIZA Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán Gastspiel Pfalztheater Kaiserslautern 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS DER SITTICH Komödie von Audrey Schebat 20:00 UHR BOXX PERSHING (UA) Ein Recherche-Projekt zum 40. Jahrestag des Pershing-Unglücks auf der Heilbronner Waldheide von dura & kroesinger
DI 17 JUN	19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG ROMULUS DER GROSSE Eine ungeschichtliche historische Komödie von Friedrich Dürrenmatt
MI 18 JUN	19:30 UHR GROSSES HAUS LOVE, AMY (UA) The Musical World of Amy Winehouse Eine musikalische Show von Thilo Wolf und Kevin Schroeder
FR 20 JUN	18:30 UHR BOXX-FOYER SICHTVERANSTALTUNG FÜR PÄDAGOGEN zu »35 Kilo Hoffnung« von Anna Gavaldà 19:30 UHR GROSSES HAUS GRÄFIN MARIZA Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán Gastspiel Pfalztheater Kaiserslautern 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS DER SITTICH Komödie von Audrey Schebat
SA 21 JUN	19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG EISENSTEIN von Christoph Nußbaumer
SO 22 JUN	15:00 UHR KOMÖDIENHAUS DER SITTICH Komödie von Audrey Schebat 15:00 UHR BOXX PREMIERE 35 KILO HOFFNUNG von Anna Gavaldà
DI 24 JUN	11:00 UHR BOXX 35 KILO HOFFNUNG von Anna Gavaldà 20:00 UHR SALON3 AUTOR IM GESPRÄCH mit Christoph Nußbaumer
MI 25 JUN	09:00 & 11:30 UHR BOXX 35 KILO HOFFNUNG von Anna Gavaldà 19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG EISENSTEIN von Christoph Nußbaumer
DO 26 JUN	11:00 UHR BOXX NACH VORN, NACH SÜDEN von Sarah Jäger 19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG FABIAN – DER GANG VOR DIE HUNDE von Erich Kästner 20:00 UHR SALON3 GASTSPIEL FREIHEIT IST EIN ANDERER ORT – DAS LEBEN DER CAMILLE CLAUDEL von Regina Speiseder und Katrin Aissen
FR 27 JUN	11:00 UHR BOXX NACH VORN, NACH SÜDEN von Sarah Jäger 19:30 UHR GROSSES HAUS GRÄFIN MARIZA Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán Gastspiel Pfalztheater Kaiserslautern 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS DER SITTICH Komödie von Audrey Schebat 20:00 UHR SALON3 HEUTE ABEND: LOLA BLAU Musical für eine Schauspielerin von Georg Kreisler
SA 28 JUN	19:30 UHR GROSSES HAUS ZUM LETZTEN MAL ORFEO ED EURIDICE Oper in drei Akten von Christoph Willibald Gluck Gastspiel Staatstheater Augsburg 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS DER SITTICH Komödie von Audrey Schebat 20:00 UHR BOXX PERSHING (UA) Ein Recherche-Projekt zum 40. Jahrestag des Pershing-Unglücks auf der Heilbronner Waldheide von dura & kroesinger
SO 29 JUN	15:00 UHR BOXX 35 KILO HOFFNUNG von Anna Gavaldà 18:00 UHR GROSSES HAUS LOVE, AMY (UA) The Musical World of Amy Winehouse Eine musikalische Show von Thilo Wolf und Kevin Schroeder
MO 30 JUN	09:00 & 11:30 UHR BOXX 35 KILO HOFFNUNG von Anna Gavaldà

JULI 2025

DI 01 JUL	11:00 UHR BOXX NACH VORN, NACH SÜDEN (UA) von Sarah Jäger
MI 02 JUL	11:00 UHR BOXX NACH VORN, NACH SÜDEN (UA) von Sarah Jäger 19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG ROMULUS DER GROSSE Eine ungeschichtliche historische Komödie von Friedrich Dürrenmatt 20:00 UHR BOXX PERSHING (UA) Ein Recherche-Projekt zum 40. Jahrestag des Pershing-Unglücks auf der Heilbronner Waldheide von dura & kroesinger 17:30 UHR BOXX GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG CRASH BOOM BOXX Festival der Kooperationsschulen
DO 03 JUL	18:00 UHR BOXX GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG BEST OF BOXX Wir feiern 10 Jahre BOXX! 19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG ROMULUS DER GROSSE Eine ungeschichtliche historische Komödie von Friedrich Dürrenmatt
FR 04 JUL	19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG EISENSTEIN von Christoph Nußbaumer IM ANSCHLUSS AN DIE VORSTELLUNG PUBLIKUMSGESPRÄCH »StreitBar« 20:00 UHR SALON3 GEHEIMNISSE (DSE) von Sébastien Blanc
SA 05 JUL	20:00 UHR KOMÖDIENHAUS DER SITTICH Komödie von Audrey Schebat 20:00 UHR SALON3 BLIND von Lot Vekemans 20:00 UHR BOXX PERSHING (UA) Ein Recherche-Projekt zum 40. Jahrestag des Pershing-Unglücks auf der Heilbronner Waldheide von dura & kroesinger
SO 06 JUL	15:00 UHR GROSSES HAUS 14:30 UHR EINFÜHRUNG ZUM LETZTEN MAL FABIAN – DER GANG VOR DIE HUNDE von Erich Kästner
DI 08 JUL	10:00 UHR BOXX TIME OUT Ein Spiel um Geschwindigkeit von Christina Kettering 19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG EISENSTEIN von Christoph Nußbaumer
MI 09 JUL	19:30 UHR GROSSES HAUS ZUM LETZTEN MAL GRÄFIN MARIZA Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán Gastspiel Pfalztheater Kaiserslautern
DO 10 JUL	19:30 UHR GROSSES HAUS LOVE, AMY (UA) The Musical World of Amy Winehouse Eine musikalische Show von Thilo Wolf und Kevin Schroeder
FR 11 JUL	20:00 UHR KOMÖDIENHAUS ZUM LETZTEN MAL DER SITTICH Komödie von Audrey Schebat 20:00 UHR SALON3 GASTSPIEL DIE AKUSTIKER Konzert mit Juliane Schwabe und ihrer Band
SA 12 JUL	15:00 UHR BOXX PREMIERE SPIEL BOXX 3 »Nur noch einen Zug.« 18:00 UHR BOXX PREMIERE SPIEL BOXX 4 »Traum-Zimmer mit Aussicht frei! Berliner Platz 1« 20:00 UHR SALON3 GEHEIMNISSE (DSE) von Sébastien Blanc
SO 13 JUL	15:00 UHR BOXX ZUM LETZTEN MAL SPIEL BOXX 3 »Nur noch einen Zug.« 18:00 UHR BOXX ZUM LETZTEN MAL SPIEL BOXX 4 »Traum-Zimmer mit Aussicht frei! Berliner Platz 1« 19:30 UHR GROSSES HAUS 20. SOIRÉE DER BEWEGUNG: TRAUMWELTEN Turngau Heilbronn e. V. präsentiert in Kooperation mit Schulen im Stadt- und Landeskreis Heilbronn
MO 14 JUL	11:30 UHR BOXX 35 KILO HOFFNUNG von Anna Gavalda 18:00 THEATERFÜHRUNG
DI 15 JUL	09:00 & 11:30 UHR BOXX 35 KILO HOFFNUNG von Anna Gavalda 19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG EISENSTEIN von Christoph Nußbaumer
MI 16 JUL	09:00 & 11:30 UHR BOXX 35 KILO HOFFNUNG von Anna Gavalda 19:30 UHR GROSSES HAUS LOVE, AMY (UA) The Musical World of Amy Winehouse Eine musikalische Show von Thilo Wolf und Kevin Schroeder

DO 17 JUL	09:00 & 11:30 UHR BOXX 35 KILO HOFFNUNG von Anna Gavalda 20:00 UHR BOXX ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT PERSHING (UA) Ein Recherche-Projekt zum 40. Jahrestag des Pershing-Unglücks auf der Heilbronner Waldheide von dura & kroesinger
FR 18 JUL	11:00 & 19:00 UHR BOXX MARIO UND DER ZAUBERER nach der Novelle von Thomas Mann 19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG ROMULUS DER GROSSE Eine ungeschichtliche historische Komödie von Friedrich Dürrenmatt 20:00 UHR SALON3 GASTSPIEL MR. BOND – DIE HOFFNUNG STIRBT ZULETZT Musik-Comedy mit Markus Herzer & Markus Streubel
SA 19 JUL	19:30 UHR GROSSES HAUS EISENSTEIN von Christoph Nußbaumer 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS PREMIERE GLORIOUS! Die wahre Geschichte der Florence Foster Jenkins Komödie von Peter Quilter Gastspiel Komödie im Marquardt
SO 20 JUL	15:00 & 17:00 UHR BOXX PETERSSON UND FINDUS von Sven Nordqvist 18:00 UHR GROSSES HAUS 17:30 UHR EINFÜHRUNG ROMULUS DER GROSSE Eine ungeschichtliche historische Komödie von Friedrich Dürrenmatt
MO 21 JUL	09:00 & 11:00 UHR BOXX PETERSSON UND FINDUS von Sven Nordqvist
DI 22 JUL	09:00 & 11:30 UHR BOXX DIE FANTASTISCHE VERWANDLUNG DER FAMILIE F. (UA) von Christina Kettering
MI 23 JUL	09:00 & 11:30 UHR BOXX DIE FANTASTISCHE VERWANDLUNG DER FAMILIE F. (UA) von Christina Kettering 19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG ROMULUS DER GROSSE Eine ungeschichtliche historische Komödie von Friedrich Dürrenmatt 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS GLORIOUS! Die wahre Geschichte der Florence Foster Jenkins Komödie von Peter Quilter Gastspiel Komödie im Marquardt
DO 24 JUL	19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG ZUM LETZTEN MAL EISENSTEIN von Christoph Nußbaumer
FR 25 JUL	19:30 UHR GROSSES HAUS ZUM LETZTEN MAL LOVE, AMY (UA) The Musical World of Amy Winehouse Eine musikalische Show von Thilo Wolf und Kevin Schroeder 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS GLORIOUS! Die wahre Geschichte der Florence Foster Jenkins Komödie von Peter Quilter Gastspiel Komödie im Marquardt
SA 26 JUL	19:00 UHR BOXX ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT MARIO UND DER ZAUBERER nach der Novelle von Thomas Mann 19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT ROMULUS DER GROSSE Eine ungeschichtliche historische Komödie von Friedrich Dürrenmatt 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS GLORIOUS! Die wahre Geschichte der Florence Foster Jenkins Komödie von Peter Quilter Gastspiel Komödie im Marquardt

WEITERE VORSTELLUNGEN SOMMER-GASTSPIEL IM KOMÖDIENHAUS

DI, 29.07., 20:00 UHR	GLORIOUS! Die wahre Geschichte der Florence Foster Jenkins Komödie von Peter Quilter Gastspiel Komödie im Marquardt
DO, 31.07., 20:00 UHR	
FR, 01.08., 20:00 UHR	
SA, 02.08., 20:00 UHR	
SO, 03.08., 15:00 UHR	
DO, 07.08., 20:00 UHR	
FR, 08.08., 20:00 UHR	

Öffnungszeiten der Theaterkasse und des Abobüros in den Theaterferien 2025

SOMMER-PAUSE

28.07. bis 09.08.2025
Theaterkasse und Abobüro Mo – Fr von 10 – 13 Uhr
Do von 10 – 17 Uhr sowie bei Abendvorstellungen

10.08. bis 06.09.2025 Theaterkasse und Abobüro bleiben geschlossen

08.09. bis 19.09.2025
Theaterkasse und Abobüro Mo – Fr von 10 – 18 Uhr

Ab 22.09.2025 gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.
(Änderungen vorbehalten)

WUNSCHKONZERT DER SOUNDTRACK DEINES LEBENS

LIEDERABEND MIT LISANNE HIRZEL, LENNART OLAFSSON UND JOHANNES ZIMMERMANN (KLAVIER)



Das Leben ist kein Wunschkonzert! Von wegen – Mitglieder des Ensembles erfüllen Ihnen unter der musikalischen Leitung von Pianist Johannes Zimmermann ab dem 27. September 2025 im Salon3 Ihre Musikwünsche! Manche Lieder begleiten uns ein Leben lang und werden zum Soundtrack unseres Lebens.

Welcher Song lässt bei Ihnen unvergessliche Erinnerungen wach werden oder verbindet Sie mit einem besonderen Menschen? Welches Lied spricht Ihnen aus dem Herzen oder hat Sie durch schwere Zeiten begleitet? Wir suchen unter dem Titel »Soundtrack deines Lebens« für diesen außergewöhnlichen Liederabend Ihre persönlichen Geschichten, die Sie mit der Musik verbinden. Unter allen Einsendungen wählen wir die berührendsten, skurrilsten oder lustigsten Anekdoten und die dazugehörigen Lieder aus. Und mit etwas Glück hören Sie Ihren Wunschtitel und Ihre Geschichte live auf der Bühne.

UND SO FUNKTIONIERT'S:

Schreiben Sie uns bis zum **Einsendeschluss am 10. Juni 2025** Ihren Musikwunsch und Ihre persönliche Anekdote zum Lied entweder per Post an

Theater Heilbronn
Dramaturgie
Kennwort »WUNSCHKONZERT«
Berliner Platz 1
74072 Heilbronn



oder senden Sie uns eine E-Mail an
wunschkonzert@theater-hn.de.

Machen Sie den Abend zu Ihrem Wunschkonzert oder überraschen Sie einen besonderen Menschen mit einem musikalischen Gruß.



LENNART OLAFSSON, LISANNE HIRZEL
FOTO: VERENA BAUER

SALON3

WUNSCHKONZERT – DER SOUNDTRACK DEINES LEBENS

PREMIERE AM
27. SEPTEMBER 2025
20:00 UHR IM SALON3
WEITERE TERMINE FOLGEN

KONZEPT & EINRICHTUNG SOPHIE PÜSCHEL
MUSIKALISCHE LEITUNG JOHANNES ZIMMERMANN
MIT LISANNE HIRZEL & LENNART OLAFSSON

AUTOR IM GESPRÄCH: CHRISTOPH NUSSBAUMEDER

In Kooperation mit



Im Rahmen der Inszenierung von »Eisenstein« ist Wolfgang Niess am 24. Juni 2025 im Gespräch mit dem Schriftsteller Christoph Nußbaumer. Der Autor verfasste zahlreiche dramatische Texte und hat den »Eisenstein«-Stoff 2020 zu seinem ersten und preisgekrönten Roman ausgearbeitet: »Die Unverhofften«.



Weber 2010 seine Intendanz am Schauspielhaus Bochum. Das Stück, dessen Handlung von 1945 bis 2008 reicht, erweiterte Nußbaumer um einen Zeitrahmen von 1899 bis 2018 und arbeitete die Motive und Figuren zu seinem Erstlingsroman »Die Unverhofften« aus. Für den »in der Tradition der Buddenbrooks stehende[n] Roman« wurde ihm der Grimmelshausen-Preis 2021 verliehen, sowie der Literaturpreis des Wirtschaftsclubs im Literaturhaus Stuttgart: »Konstellationen, die einer antiken Schicksalstragödie würdig wären, mit einer glasklaren Chronik deutscher Wirtschaftsgeschichte; romantische Leidenschaften mit kaltem Kalkül; belletristische Lust mit soziologischer Präzision. Mit der Genauigkeit eines Historiografen zeichnet er den Weg nach, der anfangs des letzten Jahrhunderts mit dem Auswanderungswunsch einer entehten jungen Frau ganz unten beginnt und für ihren Enkel in der Chefetage eines Münchner Unternehmenshochhauses endet.«

Nußbaumer ist 1978 in Eggenfelden geboren und im Landkreis Dingolfing aufgewachsen. Nach einem Aufenthalt in Pretoria/Südafrika ging er zum Studieren (Rechtswissenschaften, Neuere Deutsche Literatur und Geschichte) nach Berlin, wo er bis heute lebt. Sein Debüt drama »Mit dem Gurkenflieger in die Südsee« gewann 2004 den Stückewettbewerb der Schaubühne am Lehniner Platz. Ein Jahr darauf verbrachte er eine Residency als »Emerging Playwright« am Royal Court Theatre in London. Das Nationaltheater Mannheim holte ihn 2007/2008 als Hausautor zu sich. 2010 erhielt er den Dramatikerpreis des Kölner KunstSalons, 2016 einen Förderpreis der Internationalen Bodenseekonferenz. Mit »Eisenstein« eröffnete Anselm

Anlässlich der Inszenierung von »Eisenstein« lädt das Theater Heilbronn in Kooperation mit der Stadtbibliothek Heilbronn und dem Literaturhaus Heilbronn zu einer weiteren Folge des beliebten Formats »Autor im Gespräch« mit dem bekannten Historiker, Autor und Moderator Wolfgang Niess in den Salon3 des Theaters ein.



FOTO: SUSANNE SCHLEYER

AUTOR IM GESPRÄCH:
CHRISTOPH NUSSBAUMEDER

DI, 24. JUNI 2025, 20:00 UHR, SALON3

10 JAHRE BOXX – JUNGES THEATER HEILBRONN



DIE BOXX FEIERT IN DIESEM JAHR RUNDEN GEBURTSTAG!

Seit 10 Jahren gibt es das Theater für Kinder und Jugendliche in den ehemaligen Kammer-
spielen am Berliner Platz – mit eigener künstlerischer Leitung und eigenem, inzwischen
vierköpfigem, Ensemble. Wir stehen hinter unserem Anspruch an uns selbst, qualitativ
hochwertiges Theater für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu machen, mit einer dazu
passenden Vermittlungsarbeit inklusive.

Wie alle Mitglieder des Arbeitskreises Junges Theater Baden-Württemberg teilen wir
folgende Überzeugungen:

»Im Jungen Theater muss das Publikum ernstgenommen werden. Dazu gehört auch die
Teilhabe junger Menschen an künstlerischen Arbeitsprozessen. Uns und den Künstlerinnen
und Künstlern, mit denen wir arbeiten, ist es ein ehrliches und wichtiges Anliegen, gezielt
für junges Publikum zu arbeiten. Wir pflegen ein stetes Bewusstsein für das Publikum
und nehmen die Verantwortung ernst, dass junges Theater einen wesentlichen Anteil an
kultureller Teilhabe ermöglicht.« (Die gesamte Selbstverpflichtung ist nachzulesen unter:
www.jugendtheater-bw.de/arbeitskreis/statuten)

In vielfältiger Weise haben wir in den letzten zehn Jahren versucht, diese Selbstverpflichtung
umzusetzen: Durch rund 50 Inszenierungen in der BOXX, für Menschen zwischen zwei
und 100 Jahren. Hunderte Kinder und Erwachsene standen mit ihren selbst entwickelten
Stücken auf der Bühne in der BOXX. Wir freuen uns, in diesem Jahr zum zehnten Mal
Festivalfeeling mit Theater-AGs und Schulgruppen während der **Crash Boom|BOXX**
zu erleben. In unzähligen **Nachgesprächen** und **Workshops** haben wir mit unserem
Publikum Gedanken zu den Inszenierungen ausgetauscht. Wir haben mit Kindern über die
wirklich wichtigen Dinge der Welt philosophiert, sei es während der **BOXX|Philosophie**,
den **BOXX|Geschichten** oder der **future|BOXX**. Dabei haben wir vieles gelernt und gleich-
zeitig festgestellt, dass wir vieles auch noch nicht wissen. In **Fortbildungen** haben wir
mit Pädagogen Masken gebaut, getanzt, laut »Hey!« gerufen und auch den digitalen Raum
erkundet. Die Theaterpädagogik wurde von einer Stelle auf drei Stellen erweitert und ist
zunächst nach dem Projekt »Wohnzeit« in leerstehende Ladenräume im Wollhaus ge-

zogen und nach der Pandemie in die neue Bühne »Salon 3«. **Thementage** gemeinsam mit
Experten zu Inszenierungen wie »Kriegerin«, »Die Werkstatt der Schmetterlinge«, »No
und ich« und »Geschichte eines Nein« luden aus verschiedenen Fachrichtungen zur Ver-
tiefung der Thematik der Inszenierungen ein. Bei der **Teacher's Night** kamen Pädagogen
ins Schwitzen, indem sie zum Start in die neue Spielzeit die neuen Inszenierungen direkt
in Workshops praktisch erleben durften. Bei vielen **BOXX|Brunches** gab es Leckeres am
Buffet und Interessantes zu den Vorstellungen. In **Familienworkshops** und **Familien-
führungen** haben wir generationenübergreifend Schauspielübungen ausprobiert und
das Theater erkundet. Beim **Maus-Türöffner-Tag** waren viele hundert Kinder unterwegs
im Theater, um die Briefe von Maus, Elefant und Ente zu finden. **Klassenzimmerstücke**
wie »Die Zertrennlichen« und »Petty Einweg« begleitete die Theaterpädagogik in die
Schulen, sogar Tanz gab es im Klassenzimmer und der Turnhalle während des Festi-
vals **Tanz! Heilbronn**. Während der Pandemie konnte man die Inszenierung »Was das
Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute« online streamen und in
Zoom-Nachgesprächen über das Gesehene sprechen, und das sogar bis nach Wupper-
tal! Patenklassen konnten bei **BOXX|hautnah** ganz nah am Inszenierungsprozess dran
sein und unterstützten die Teams mit ihrer Fachexpertise. Die **Kita|BOXX** rollte zig-
mal durch den gesamten Landkreis und darüber hinaus, um mit den Kindern zusammen
eigene Märchen zu entwickeln und direkt zu spielen. Unzählige Lehrer und pädagogische
Fachkräfte gaben ihr Feedback nach einem Probenbesuch bei einer **Sichtveranstaltung
für Pädagogen**. Mit mittlerweile 39 Schulen und einer Kindertageseinrichtung haben wir
Kooperationsvereinbarungen, eine gegenseitige Selbstverpflichtung für Partizipation
und kulturelle Bildung; wir stehen in stetigem engem Austausch sowohl mit den Lehrern
als auch mit den Schülern und haben teilweise Schüler von der ersten Klasse bis zum Ab-
schluss begleitet. Eine Kooperationsschule hat uns viele Unterrichtsstunden eines ganzen
Jahrgangs für die gemeinsame Entwicklung des Stücks »Die fantastische Verwand-
lung der Familie F.« geschenkt, andere stellten uns ihre Klassenzimmer für Proben von
Klassenzimmerstücken, auch während der Unterrichtszeit, zur Verfügung.

**DAS ALLES, UND NOCH VIELES, VIELES MEHR, WÜNSCHEN
WIR UNS MINDESTENS AUCH FÜR DIE NÄCHSTEN 10 JAHRE!**



10x CRASH BOOM | BOXX

WIR HABEN LAUT
HEY GERUFEN

RUND **50** INSZENIERUNGEN

MENSCHEN ZWISCHEN
2 UND **100** JAHREN

UNZÄHLIGE
NACHGESPRÄCHE & WORKSHOPS

40 KOOPERATIONSSCHULEN



DAS SAGEN UNSERE KOOPERATIONSSCHULEN

»Unsere Schülerinnen und Schüler sind von eurer Inszenierung der Abiturlektüre ›Corpus Delicti‹ von Juli Zeh berührt, herausgefordert und mitgerissen zugleich, wie von Thomas Manns ›Mario und der Zauberer‹. Es gelingt euch immer wieder aufs Neue Literatur lebendig werden zu lassen und dabei dem Text treu zu bleiben. Für unseren Unterricht ist das gewinnbringend, da die Inszenierungen weitere Anstöße für Interpretationen geben. Mit eurer Auswahl und Umsetzung der Stücke begeistert ihr junge Menschen für das Theater.«

CAROLINE CZERNY-SCHWENK

Theodor-Heuss-Gymnasium Heilbronn

»Im Theaterfach ist das eigene Spiel ein wesentlicher Bestandteil, es macht Spaß und hier gibt es unschätzbare Erfahrungen: In einem geschützten Rahmen die eigenen Möglichkeiten ausprobieren und in ihrer Wirkung erleben, dabei in einer Als-Ob-Welt in verschiedenen Rollen Grenzen versetzen und sich ganz neu erfahren, zu einem Team gehören, das mit der Theaterkunst einen anderen Zugang zu Sprache und literarischen Texten kennenlernt, im Zusammenspiel eigene Anliegen thematisiert und daraus eine Geschichte macht, die auf der Bühne erzählt wird mit den speziellen Mitteln des Theaters. TheaterpädagogInnen geben als Gast im Unterricht und durch Fortbildungen im Theater wertvolle Hinweise, Impulse und Anregungen.

Es sind Gänsehautmomente, wenn man unmittelbar erlebt, wie sich Menschen entfalten, über sich hinauswachsen und zu Verhalten kommen, das sie sich selber und andere ihnen zuvor nicht zugetraut hätten, aber auch, wie Gruppen zusammenwachsen und Zusammenhalt und Unterstützung entsteht. Es ist eine Herausforderung, vor Publikum aufzutreten, zum Beispiel im Rahmen des Schultheaterfestivals Crash Boom|BOXX. Auch hier Gänsehaut, wenn Schüler Standing Ovationen erhalten, wie ich es bei einer meiner Gruppen erleben konnte.«

CLAUDIA HOCHSATTEL

ehemalige Kooperationslehrerin
Christiane-Herzog-Schule Heilbronn



»**PERSÖNLICHE HIGHLIGHTS** waren die Partnerschultage. Was diese intensiven Theatertage in den Kindern hervorbringen ist ein kleines Wunder. Dabei zu sein, ist die Krönung der Theaterarbeit.

Einzigartig und prägend war das Schreibprojekt unter der Leitung von Nicole Buhr zusammen mit der Berliner Theaterautorin Christina Kettering. Im Schreibprojekt wurden die Ideen der Kinder gesammelt, die in dem Stück ›Die fantastische Verwandlung der Familie F.‹ verarbeitet wurden. Für diese einmalige Gelegenheit bei der Stückentwicklung mit dabei sein zu dürfen, bin ich sehr dankbar. Es hat mein Schreiben mit Kindern sehr beflügelt und mich nachhaltig geprägt. Das Schreiben in meiner Klasse hat einen viel höheren Stellenwert bekommen und alle Kinder können nach zwei Jahren durch die ständige Übung – jede Woche hat ihre eigene Schreibaufgabe – nun am Ende von Klasse 4 schreiben – auch die inklusiv unterrichteten Kinder.

WAS WÜNSCHST DU DEM THEATER HEILBRONN? WAS WÜNSCHST DU DIR VOM THEATER HEILBRONN?

Dass die politischen Rahmenbedingungen den größtmöglichen Freiraum bieten, dass eure kreative und wertvolle kulturelle Bildung weitergehen kann. Corona hat uns gezeigt, dass die Theaterarbeit nicht mehr selbstverständlich ist. Ihr habt in dieser schwierigen Zeit als Team bewiesen, dass auch unter widrigen Umständen die Theaterarbeit weitergehen kann. Ich wünsche mir noch viel mehr begeisterte Lehrer*innen bei den Sichtveranstaltungen – ein spannendes und großzügiges Angebot, das über die Jahre viel zu wenig genützt wird.

GABRIELE BAREIS

Kooperationslehrerin
Hölderlin-Grundschule Lauffen

Euch und mir wünsche ich für die Zukunft gute Rahmenbedingungen und weiter viel Liebe und Energie für diese wertvolle kulturelle Arbeit.«

»Das Junge Theater Heilbronn ist für uns, die Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule, ein wichtiger kultureller Ort, weshalb wir es unbedingt für notwendig und erforderlich erachten, dass junge Menschen so früh wie möglich mit dem Theater in Berührung kommen. Die kulturelle Bildung, die das Theater vermittelt, ist meiner Meinung nach sehr wertvoll. Das Theater dient nicht nur der Unterhaltung, sondern ermöglicht den Schülern und Schülerinnen auch eine Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen sowie aktuellen Themen. Immer wieder bin ich begeistert und auch überrascht darüber, wie Sie es schaffen, aktuelle Themen so umzusetzen, dass das Theater Raum für Unterhaltung, Reflexion und kritisches Denken zugleich ermöglicht. Es ist faszinierend, wie Sie nicht nur uns Pädagogen und Pädagoginnen, sondern auch junge Menschen unterhalten, begeistern und auch berühren.

GÜLTEN ZORA

Kooperationslehrerin
Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass das Theater weiterhin aktuelle und kritische Themen auf die Bühne bringt und wir durch die Kooperation Theater –

Schule noch ganz vielen Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit bieten können, durch das Theater neue Erfahrungen zu machen. «

UNSERE THEATERCLUBS: SPIEL|BOXX 1-4



HAST DU ETWAS BESONDERES BEIM THEATERSPIELEN GELERNT ODER MITGENOMMEN?

»DEN FESTEN STAND.«
Noah, 10 Jahre, Spiel|BOXX 1,
erste Spielzeit

»DASS SO EIN EINFACHES GEMEINSAMES
HOBBY EINE SO ENGE GEMEINSCHAFT WIE
UNSERE GRUPPE ERGEBEN KANN.«
Elisabeth, 13 Jahre, Spiel|BOXX 2, zweite Spielzeit

»DASS MAN SICH EINFACH MAL
TRAUEN SOLLTE, ETWAS ZU TUN.«
Leonore, 12 Jahre, Spiel|BOXX 4,
erste Spielzeit

»AUSZUBLENDEN,
WAS ANDERE DENKEN.«
Clara, 16 Jahre, Spiel|BOXX 3,
erste Spielzeit

»SELBSTREFLEXION.«
Jürgen, 63 Jahre, Spiel|BOXX 4,
vierte Spielzeit

WAS IST DER MEISTGEHÖRTE SATZ BEI PROBEN?

»ICH SAG DAS NICHT,
UM EUCH ZU QUÄLEN.«
Merle, 26 Jahre, Spiel|BOXX 4,
dritte Spielzeit

»BITTE NICHT ZU SPÄT KOMMEN!«
Hamza, 13 Jahre, Spiel|BOXX 2,
zweite Spielzeit

»KEIN DRUCK!«
Lina-Elisa, 12 Jahre, Spiel|BOXX 1,
dritte Spielzeit

»SUPER, JETZT MACHEN WIR
DAS NOCHMAL!«
Chiara, 15 Jahre, Spiel|BOXX 3,
vierte Spielzeit

»KRIEGE ICH BITTE NOCHMAL
EURE AUFMERKSAMKEIT?«
Pia, 12 Jahre, Spiel|BOXX 1,
erste Spielzeit

Wöchentlich treffen sich in unseren Spielclubs Gleichgesinnte jeglichen Alters, um Geschichten zu erforschen, sich auszuprobieren, Gemeinschaft zu erleben, und natürlich vor allem: Theater zu spielen. Zum Ende der Spielzeit werden die Ergebnisse dieser künstlerischen Auseinandersetzung, die in diesem Jahr dem Spielzeitmotto »WER WOLLEN WIR GEWESEN SEIN?« folgen, in jeweils zwei Vorstellungen gezeigt.

Die nach Alter gestaffelten Inszenierungen werden an den Wochenenden am 10. und 11. Mai sowie dem 12. und 13. Juli jeweils um 15:00 Uhr und 18:00 Uhr gezeigt. Weitere Informationen zu den Vorstellungen sind über die QR-Codes zu finden. Wir haben unsere rund 55 Teilnehmer von 9-76 Jahren nach ihren Motivationen und Erfahrungen der letzten Spielzeiten befragt und einige dieser Stimmen hier zusammengetragen. Wer Lust bekommt, einen direkteren und tieferen Eindruck von den Theaterclubs zu gewinnen, ist herzlich zu den Vorstellungen im Mai und Juli eingeladen!



Spiel|BOXX 1



Spiel|BOXX 2



Spiel|BOXX 3

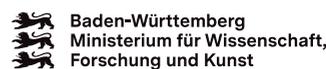


Spiel|BOXX 4

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Theater Heilbronn
Berliner Platz 1
74072 Heilbronn
INTENDANT:
Axel Vornam
REDAKTION:
Silke Zschäckel
07131.56 34 03
pressebuero@theater-hn.de
GRAFIK, DESIGN, LAYOUT:
Verena Bauer, Theater Heilbronn
SEIDLDESIGN, www.seiddesign.com
ANZEIGEN:
Heilbronner Stimme GmbH & Co. KG,
Martin Küfner (verantw.)
DRUCK:
Heilbronner Stimme GmbH & Co. KG
KARTENTELEFON:
07131.56 30 01
SPIELZEIT 2024/2025

Gefördert vom



Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

WAS WAR DEIN LIEBLINGSMOMENT?

»ALLES!«
Mila, 10 Jahre, Spiel|BOXX 1,
erste Spielzeit

»DIE ENDPROBEN!«
Svea, 13 Jahre, Spiel|BOXX 2,
zweite Spielzeit

»DIE VERBEUGUNG AM ENDE
DER VORSTELLUNG.«
Frederike, 18 Jahre, Spiel|BOXX 3,
vierte Spielzeit

»UNSERE PREMIEREN –
DAS GLÜCKSGEFÜHL ALS LAIE.«
Bruni, 76 Jahre, Spiel|BOXX 4,
dreizehnte Spielzeit



RUNDE ZWEI FÜR »DER SITTICH«

EHEKOMÖDIE MIT JUDITH LILLY RAAB UND NILS BRÜCK WIRD AB DEM 14. JUNI WIEDER GESPIELT

WIEDERAUFNAHME
DER SITTICH

Audrey Schebats Ehekomödie »Der Sittich« feierte in der Inszenierung von Folke Braband im Januar 2025 im Komödienhaus Premiere. Judith Lilly Raab und Nils Brück spielen hier ein langjähriges Ehepaar, dessen Hochglanzfassade eines Abends dicke Risse bekommt. Die ersten Vorstellungen im Januar wurden vom Publikum sehr gefeiert, regten aber auch, wie es bei einer guten Komödie sein sollte, zum Nachdenken und Diskutieren an.

Am 14. Juni 2025 beginnt die zweite Vorstellungsstaffel des spannenden Schlagabtauschs zwischen den beiden Eheleuten, die an diesem Abend doch eigentlich nur gemütlich mit einem befreundeten Paar zu Abend essen wollten. Weil die Freunde nicht auftauchen, verläuft der Abend ganz anders als geplant. Darüber spekulierend, ob eventuell die Beziehung des anderen Paares nicht mehr in Ordnung sei, landen SIE und ER mitten in einer Auseinandersetzung über ihre eigene Partnerschaft. ER findet alles super, sieht sich als den großen Macher, der das Geld nach Hause bringt und ihr die Welt erklärt. Im Laufe des Abends muss er allerdings erkennen, wie sehr er seine Frau unterschätzt. Der gewohnte Umgang verstellt ihnen den klaren Blick aufeinander, so dass SIE ihre vermeintliche Naivität als Tarnung nutzt, mit der sie ihn so nach und nach aufs diskursive Glatteis führt. Nach vielen Jahren des ehelichen Zusammenlebens werden die Karten neu gemischt.



FOTOS: CANDY WELZ



DER SITTICH
(LA PERRUCHE)
KOMÖDIE VON
AUDREY SCHEBAT

REGIE FOLKE BRABAND
AUSSTATTUNG CARSTEN
WANK (NACH ENTWÜRFEN
VON TOM PRESTING)
KOSTÜME MANUEL-ROY
SCHWEIKART
DRAMATURGIE CHRISTINE
HÄRTER

MIT NILS BRÜCK,
JUDITH LILLY RAAB

➔ Weitere Vorstellungen:

Sa., 14.06.2025, 20:00 Uhr

Fr., 20.06.2025, 20:00 Uhr

So., 22.06.2025, 15:00 Uhr

Fr., 27.06.2025, 20:00 Uhr

Sa., 28.06.2025, 20:00 Uhr

Sa., 05.07.2025, 20:00 Uhr

Fr., 11.07.2025, 20:00 Uhr

MUSIK ZWISCHEN DEN WELTEN / DÜNYALARI BIRLEŞTİREN MÜZİK

KONZERT MIT DEM TÜRKISCH-DEUTSCHEN ENSEMBLE »OLIVINN«



FOTO: ANTON TAL

Die Musik des türkisch-deutschen Ensembles »Olivinn«, das aktuell im musikalischen Theaterabend »Istanbul« zu erleben ist, ist ein ebenso mitreißender wie berührender Brückenschlag zwischen Orient und Okzident. Das Quartett verwebt in seinem vielfältigen Repertoire traditionelle anatolische Volkslieder mit Werken der europäischen Klassik und Elementen des zeitgenössischen Jazz, wodurch ein einzigartiges Klangerlebnis entsteht. Arrangiert hat diese musikalische Gratwanderung, die die geheimnisvolle Verwandtschaft beider Welten offenbart, die Komponistin und Pianistin Sinem Altan, die 2015 mit den Europäischen Komponistenpreis ausgezeichnet wurde. Die »Stimme« von Olivinn ist Begüm Tüzemen, die mit ihrem facettenreichen und warmen Sopran den Songs Herz und Strahlkraft verleiht. Begleitet wird die Sängerin von Sinem Altan am Klavier, vom Multi-Instrumentalisten Özgür Ersoy sowie dem Perkussionisten Axel Meier. Gemeinsam stellen sie unter Beweis, dass Kulturen in ständigem Austausch miteinander neue, aufregende Genres und Kunstformen entstehen lassen. Begeben Sie sich mit dem Ensemble Olivinn auf eine unvergessliche musikalische Reise, die Grenzen überwindet ... im Kopf und im Herzen!

**KONZERT
MUSIK ZWISCHEN DEN WELTEN /
DÜNYALARI BIRLEŞTİREN MÜZİK**

➔ MI, 04. JUNI 2025
20:00 UHR IM KOMÖDIENHAUS

MIT SINEM ALTAN, ÖZGÜR ERSOY,
AXEL MEIER, BEGÜM TÜZEMEN

E-Paper

Vorhang auf für das Stimme E-Paper

Mit dem Stimme E-Paper lesen Sie ihre Heimatzeitung digital – wann und wo Sie wollen, bereits ab 20 Uhr am Vorabend.



30 Tage
kostenlos
lesen

JETZT BESTELLEN:

online [stimme.de/epapertesten](https://www.stimme.de/epapertesten)
telefonisch 07131 615-615

stimme.de/epapertesten

**HEILBRONNER
STIMME** www.stimme.de
HOHENLOHER
ZEITUNG KRAICHGAU
STIMME



THEATER SPEZIAL

BE BULLING ENTERTAINMENT

Weitere Veranstaltungen finden Sie hier:



Foto: Robert Maschke

DO, 08.05.2025
20 Uhr
Komödienhaus
30 €

HAPPY

MIRJA REGENSBURG

Von Wandtattoo bis Mottoshirt: Feel-Good-Botschaften gibt es unzählige. Wenn's nur so einfach wäre! Glücklich sein wollen wir alle, aber wer kriegt's auch wirklich hin? Mit ihrem neuen Programm »Happy« verspricht Mirja Regensburg: Gemeinsam schaffen wir's – und es wird ein Riesenspaß! In ihrer Show lernen wir die merkwürdigsten Menschen der Welt kennen: Uns selbst! Dabei werden wir herausfinden, wer uns das Glückseligkeit am schwersten macht. (Spoiler: Es sind in den seltensten Fällen »die Anderen«.) Mirja Regensburg erzählt uns auf ihrem Weg zum Glück von den alltäglichsten Situationen, in denen wir uns alle wiederfinden. Vielleicht ist es manchmal nur eine Frage der Perspektive: Was macht uns überhaupt HAPPY? Familie, Geld, Sport, eine neue Harley oder Schuhe und Schokolade? Ein prall gefüllter Abend mit Stand-Up-Comedy, Gesang und Improvisation.



Foto: Guido Schröder

SO, 11.05.2025
19 Uhr
Großes Haus
30 €

MR. BOOMBASTI – IN SEINER
WELT EIN SUPERHELD

BASTIAN BIELENDORFER AUF GROSSER TOUR

Bastian Bielendorfer war ein dicker Junge mit Pagenschnitt und Sprachfehler. Ein Lehrerkind und Mobbingopfer. Keine guten Startbedingungen also und trotzdem hat selten jemand aus so wenig so viel gemacht. Er ist Bestsellerautor, Comedy-Star mit ausverkauften Auftritten und er hat eine eigene TV-Show. Wie man das schafft? Ganz einfach. Indem man seine Schwächen zu seinen Stärken macht. In seinem Programm »MR. BOOMBASTI – In seiner Welt ein Superheld« feuert Bastian Bielendorfer ohne Atempause zwei Stunden Vollgas-Comedy aus einer Welt ab, die in der Zwischenzeit nicht weniger verrückt geworden ist. In der Menschen als Superhelden gefeiert werden, nur weil sie ihre Kinder ungefragt im Internet präsentieren. In der der Staat immer noch darüber diskutiert, ob die wahren Superhelden vielleicht fair bezahlt werden sollten. Eine Welt, in der die Jugend von heute die Fehler von gestern beheben muss.



Foto: Sandra Schuck

DI, 27.05.2025
20 Uhr
Komödienhaus
28 €

WENN NICHT WANN,
DANN JETZT!

ROLF MILLER

Mit »Wenn nicht wann, dann jetzt!« wird Rolf Miller, der Meister der Halbsätze, eines mit Sicherheit erneut schaffen: elegant stolpernd den Elefanten im Raum zu umgehen. Denn das ist seine Figur: stur wie ein Sack Zement – was nur dank seines Humors erlaubt sein kann. Grandios ignorant, vital dumpf und komplett halbwissend. Wie immer gibt der Comedian stoisch genau den Fels in der Brandung, der mit Zuversicht wegschaut, vollmundig zu wichtigen Themen alles und dabei garantiert nichts sagt; und natürlich alles bemerkt, nur nicht das eigene Scheitern. Je mehr um ihn herum alles zusammenbricht, desto mehr können wir nicht fassen, wie dieser Gockel nicht mitbekommt, was los ist. »Er merkt's einfach nicht«, würde man im echten Leben sagen. Miller gelingt der »schmale Spagat«, wie er es nennen würde: das Vorführen seiner Figur einerseits, darin gespiegelt aber auch die Darstellung unseres eigenen Versagens.

13. – 18. Mai 2025

TANZ!

HEILBRONN



ÖFFNUNGSZEITEN THEATERKASSE

Mo & Sa 10 – 13 Uhr
Di – Fr 10 – 19 Uhr

TELEFONISCHER KARTENVERKAUF / UMBUCHUNG

Mo & Sa 10 – 13 Uhr
Di – Fr 10 – 18 Uhr

TEL. 07131. 56 30 01

E-MAIL KASSE@THEATER-HN.DE

ABOBERATUNG UND VERKAUF

Mo 10 – 13 Uhr
Di – Fr 10 – 18 Uhr

TEL. 07131. 56 30 04

E-MAIL ABO@THEATER-HN.DE

WWW.THEATER-HEILBRONN.DE/ABOFINDER

ABENDKASSE TEL. 07131. 56 30 02

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Die Kasse für das Große Haus und die BOXX befindet sich im Foyer im Großen Haus, die Kasse für das Komödienhaus und den Salon3 befindet sich im Komödienhaus. An den Abendkassen ist es nicht möglich, Karten für andere Veranstaltungen zu erwerben.

WEBSHOP

WWW.THEATER-HEILBRONN.DE

Achtung! Beim Kauf direkt über eventim.de oder ticketonline.de ist ein Umtausch der Karten nicht möglich, und es fallen zusätzliche Gebühren an. Ausführliche Informationen zu Ihrem Theaterbesuch finden Sie auf unserer Webseite unter den FAQ: www.theater-heilbronn.de/service/faq.php Theaterkarten gelten drei Stunden vor und nach der Vorstellung im gesamten HNV-Netz.

WWW.THEATER-HEILBRONN.DE